



Weisung LT Endurance

DRF (Distanzreiten Tempo und Distanz frei) und KLP (Kombinierte Leistungsprüfung)

Als Grundlage für alle nicht prüfungsspezifischen Punkte gelten ER SVPS 2007 sowie GR SVPS 2007.

Distanzreiten, Tempo und Distanz frei (DRF)

Definition:

DRF sind Ausdauerprüfungen, bei welchen der Konkurrent die Streckenlänge und das Tempo innerhalb der vom Veranstalter vorgegebenen Grenzen frei wählen kann. Einmal gewählte Streckenabschnitte müssen vollständig durchritten werden. Das Reittempo bestimmt der Teilnehmer frei nach Verfassung und Kondition seines Pferdes.

Streckenlänge: zwischen 20 km bis 160 km/Tag

Qualifikation:

Reiter und Pferd müssen für die gerittene Distanz qualifiziert sein gemäss ER Anhang 2.

Minimalgeschwindigkeit:

Wird vom OK festgelegt.

Startordnung:

In dem vom OK vorgegebenen Zeitfenster kann jeder Konkurrent frei starten.

Vet-Gates / Schlusskontrolle:

Herzfrequenz 64 innerhalb 20 Minuten. Im Vet-Gate maximal 2 Versuche, am Ziel 1 Versuch.

Klassierung:

Es zählt die zurückgelegte Kilometerzahl. Es wird jedoch keine Rangliste erstellt.



Kombinierte Leistungsprüfung (KLP)

Definition:

KLP sind Ausdauerprüfungen, bei welchen eine Geländestrecke von vorgegebener Länge und im Rahmen der vorgeschriebenen Geschwindigkeit zu reiten ist. Zusätzlich werden die Herzfrequenzen des Pferdes bewertet sowie der Umgang mit dem Pferd (Horsemanship), und seine Alltagstauglichkeit getestet.

Eine KLP besteht aus den zwei Teilprüfungen Gehorsamsparcours und Distanzritt EVG1 oder EVG2; sie werden in dieser Reihenfolge unmittelbar nacheinander geritten.

Im Gehorsamsparcours werden Zusammenspiel und Vertrauen zwischen Pferd und Reiter geprüft.

Startordnung:

Der Gehorsamsparcours wird einzeln geritten.

Für den EVG gelten die Regeln gemäss ER 2007, Ziff. 8.1.3.

Richtverfahren beim Gehorsamsparcours:

Die Richter bewerten gemäss Checkkarte Parcoursfehler und/oder offensichtliche Fehler bei der Handhabung des Pferdes und geben sie an Ort und Stelle dem Reiter bekannt.

Disqualifikation:

Der Verlust der Checkkarte führt zur Disqualifikation.

Auswertungsformel:

Es werden 2 Teilranglisten erstellt

a) Parcours und Bewertung Richter. Bei Punktgleichheit entscheidet die Parcourszeit.

b) Distanzritt gemäss EVG-Auswertungsformel.

Rangierung:

Die Rangpunkte der beiden Ranglisten – Parcours zählt doppelt, EVG zählt einfach – werden zusammengezählt. Die Gesamtrangpunktezah ist massgebend für die Klassierung. Wer die tiefste Gesamtrangpunktezah erzielt, ist Sieger. Bei gleicher Rangzahl entscheidet die Parcoursrangliste.

Inkrafttreten:

Die Weisung tritt mit der Genehmigung des Leitungsteam Endurance des SVPS per 1.1.2007 in Kraft.